

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

September 2019



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

	Seite
I.	
MITTEILUNGEN	
Kollekten im Monat Oktober 2019	196
Fürbitte zur 3. Tagung der II. Landessynode	198
II.	
ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	
Christian Jensen Kolleg	199
Emmaus-Norderstedt	200
Evangelische Akademie	202
Haus der Stille	204
Hermann Ehlers Akademie.....	208
IBAF	210
Landesjugendpfarramt.....	213
VELKD Theologisches Studienseminar.....	214
Zentrum für Mission und Ökumene	221
III.	
VERSCHIEDENES	
FriedensDekade	223
IV.	
ANLAGEN	
./.	

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat Oktober 2019

Landeskirchenweite Kollekte am 6. Oktober (16. Sonntag nach Trinitatis/ Erntedankfest)

Brot für die Welt

Heute danken wir Gott für alles, was uns die Schöpfung vorhält. In Deutschland sind wir reich beschenkt. Aber viele Menschen weltweit hungern nach Gerechtigkeit. Darum ist die heutige Kollekte für Brot für die Welt. Seit 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Zum Beispiel in Sierra Leone: Dort ist die Armut so groß, dass Kinder oft mitarbeiten müssen und nicht zur Schule gehen. In dem von „Brot für die Welt“ unterstützten Projekt lernen die Eltern nachhaltige Landwirtschaft. Dank der besseren Ernten steigt das Familieneinkommen und die Kinder können zur Schule gehen.

Sprengekkollekten am 13. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengekkollekten Hamburg und Lübeck

Projekt 1)

Das Modellprojekt „FLOW – Für Flüchtlinge! Orientierung und Willkommenskultur“ fängt junge Flüchtlinge im Alter zwischen 16 und 30 Jahren auf. Es unterstützt sie in ihrer schwierigen Lebenssituation, holt sie aus ihrer Isolation heraus und hilft ihnen dabei, sich in ihrem neuen Umfeld zu integrieren, Kontakte zu knüpfen und eine eigene Zukunft aufzubauen. Das Herzstück des Projekts ist das sogenannte Mentoringprogramm: Hier bilden je ein Ehrenamtlicher und ein junger Geflüchteter ein Tandem. Außerdem werden über zahlreiche Fortbildungs- und Freizeitangebote verschiedene Gruppen, von den zugewanderten Flüchtlingen über ehrenamtliche Unterstützer hin zu Multiplikatoren, angesprochen und „mitgenommen“. Auf diese Weise werden die geflüchteten jungen Menschen gestärkt und die Willkommenskultur in Lübeck gefördert.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Projekt 2) Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt

Interkulturelle Begegnungen - das beste Mittel zur Integration.

Die Flüchtlings- und Migrationsarbeit Norderstedt trägt mit ihrer Beratungsarbeit und mit Projekten erfolgreich zu dem einvernehmlichen interkulturellen Zusammenleben aller Bürger und Bürgerinnen bei. Wir bitten heute um Ihre Kollekte.

Träger ist das Diakonische Werk Hamburg-West/Südholstein.

„Versöhnen statt spalten“: Getreu dem Grundsatz des früheren Bundespräsidenten Johannes Rau werden interkulturelle Begegnungen, zum Beispiel das „Interkulturelle Fest“ in der Vorweihnachtszeit, durchgeführt. Aber interkulturelle Projekte sind auf Spenden angewiesen, aktuell für das Projekt: „Partizipieren statt resignieren“. Es fördert in den Notunterkünften Norderstedt gemeinsam mit der sozialpädagogischen Betreuung der Bewohner das Miteinander aller Geflüchteten fern ihrer kulturellen, religiösen und nationalen Herkunft. Das Projekt ermöglicht ihre Teilhabe und

Lernerfahrungen zur Integration in ihrer neuen Heimat. Dies ist die unabdingbare Voraussetzung für ihre langfristige Integration.

**Sprengel Mecklenburg und Pommern
Bibelzentrum Barth**

An diesem Sonntag ist die Kollekte für das Bibelzentrum in Barth bestimmt. Das Bibelzentrum zieht nicht nur Christen an, sondern auch Menschen, die die Bibel nicht kennen. Es ist nicht nur ein Museum, sondern auch ein lebendiger Begegnungsort mit der Heiligen Schrift der weltweiten Christenheit. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben die Bibel als einen Schatz, der auch unsere heutige Gesellschaft und Kultur prägt. Damit neue Projekte angestoßen und bewährte Formate erhalten werden können, erbitten wir Ihre Kollekte.

**Sprengel Schleswig und Holstein
KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund**

Die KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund ist eine der ältesten KZ-Gedenkstätten Deutschlands und die einzige in kirchlicher Trägerschaft. Sie dient als historischer Lernort vor allem Schulklassen und Konfirmandengruppen und bietet Angehörigen Raum zum Erinnern und Gedenken.

Am Volkstrauertag kommen Angehörige (Kinder, Enkel, Urenkel und Anverwandte) der in Ladelund Gestorbenen aus verschiedenen Ländern Europas in Ladelund zusammen, um der Toten zu gedenken. In diesem Jahr jähren sich die Ereignisse von 1944 zum 75. Mal. Mit ihrer Spende unterstützen Sie die Anreise der Angehörigen (vor allem von Jugendlichen) aus verschiedenen Ländern Europas zum gemeinsamen Gedenken in Ladelund.

Die Veranstaltung dient der Versöhnung, der Begegnung und der internationalen Kommunikation, aus der Freundschaften und Verständigung über Ländergrenzen hinweg entsteht, damit die Geschichte sich nicht wiederholt.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden.

Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen und der Kollektenertrag ist hälftig aufzuteilen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten.

Bitte keine Direktüberweisungen!!!

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Fürbitte

für die 3. Tagung der 2. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vom 19.- 21. September 2019 in Lübeck-Travemünde.

Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland wurde zu einer am 19. September beginnenden Synodaltagung nach Lübeck-Travemünde einberufen.

Das Schwerpunktthema wird sein: „Familienformen, Beziehungsweisen: Vielfalt sehen und fördern – Menschen stärken“

Es werden verschiedene Berichte erwartet und über Kirchengesetze und Rechtsvorschriften wird zu beschließen sein.

Ein weiterer Tagespunkt ist die Anpassung des Haushaltsbeschlusses 2019.

Diverse Anträge und Beschlussvorlagen sind zu beraten.

Des Weiteren sind auf dieser Synode noch verschiedene Wahlen durchzuführen.

Wir bitten die Gemeinden, in den Gottesdiensten am 15. September dieser Tagung fürbittend zu gedenken.

Az.: NK 4047 – T Jü

Jürß

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Grundkurs Ökumenische Spiritualität

Mi., 04.09. bis Fr., 06.09.2019; Mi., 30.10. bis Fr., 01.11.2019; Mi., 05.02. bis Fr., 07.02.2020; Mi., 25.03. bis Fr., 27.03.2020

Der Grundkurs Ökumenische Spiritualität führt in die grundlegenden spirituellen Quellen des Christentums, Judentums und anderer Weltreligionen ein. Verschiedene Gebetstechniken oder Meditationsübungen können ausprobiert werden. Somit gibt der Grundkurs Anregungen, wie eine eigene Spiritualität nachhaltigen Lebens entwickelt werden kann. Die Kurseinheiten werden sich mit den Themenbereichen Schöpfungsspiritualität und Achtsamkeit, Gebet und Meditation, Gottesbilder und ihre Überwindung, Aktion und Kontemplation beschäftigen. Zielgruppe: Der Grundkurs richtet sich an Menschen, die sich intensiver mit dem Thema Spiritualität und eigenem Lebensstil auseinandersetzen wollen.

Der Grundkurs erstreckt sich über vier Kurseinheiten (à 3 Tage) und beginnt im September 2019. Der Grundkurs ist in Schleswig-Holstein als Bildungsurlaub angemeldet.

Leitung: Jutta Jessen-Thiesen, Nora Steen

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

Teilnahmekosten: 980,- €, Ermäßigung möglich!

Die Evangelische Frauenarbeit lädt ein zum Frauentag

„Da wohnt ein Sehnen tief in uns – spirituelle Impulse (er)leben“

Fr., 14.09.2019, 10 bis 17:30 Uhr

Spiritualität ist Ausdruck der Sehnsucht des Menschen, sich mit dem großen Mysterium zu verbinden. Wir glauben, dass alle Menschen mit dieser Sehnsucht geboren werden, jedoch finden sie heute nicht immer in den religiösen Institutionen, was sie suchen. Viele bezeichnen sich als religiös oder spirituell, ohne deswegen einer tradierten Religion anzugehören. Und auch innerhalb der Kirche sehnen sich immer mehr Gläubige nach zeitgemäßen spirituellen Erfahrungen. Aber: Ist nicht schon alles da? Haben wir nicht schon viele Antworten und Möglichkeiten? Diesen Fragen möchten wir gemeinsam nachgehen.

Hauptvortrag: „Das Wunderbare erfahren – auf der Suche nach einer zeitgemäßen Religiosität“ von Christa Spannauer; Autorin, Filmemacherin, Herausgeberin und Seminarleiterin.

Musik: Duo Monadreen

Veranstalter: Evangelische Frauenarbeit

Anmeldung: 04671 6029 927 oder sekretariat@erw-breklum.de

Teilnahmekosten: 12,- € inklusive Mittagessen und Getränken

Basenfasten, Yoga und Perlen des Glaubens

„Tu deinem Körper Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“

So., 22.09., 16 Uhr bis So., 29.09.2019, 11 Uhr

In dieser Auszeitwoche im Herbst genießen wir die Fülle des Herbstes und fasten gleichzeitig. Basenfasten ist eine sanfte Fastenform, die fast nur aus Obst und Gemüse besteht. Es wird erläutert und begleitet, erfolgt aber in eigene Verantwortung. Unser Angebot ist für gesunde Menschen gedacht. Dazu bieten wir

tägliches Yoga und gegen Gebühr Massagen an. In den Morgen- und Abendandachten geben uns die Perlen des Glaubens Impulse zum Innehalten. Daneben ist Zeit für Spaziergänge und Ruhe. So gönnen wir Körper und Seele etwas Gutes.

Leitung: Katja Sonnenburg, Heilpraktikerin und Yogalehrerin;
Jutta Jessen-Thiesen, Pastorin

Veranstalter: Zentrum für Mission und Ökumene, CJK

Anmeldung: buerobreklum@nordkirche-weltweit.de oder 04671 9112-14

Teilnahmekosten: 460,- € (Seminar, EZ und Fastenverpflegung)

5. Land-Kirchenkonferenz zur Zukunft von Kirche in den ländlichen Räumen des Sprengels Schleswig und Holstein

„... gut arbeiten und leben! Impulse aus Kirche und Wirtschaft für ein attraktives Land“

Sa., 28.09.2018, 10 bis 17 Uhr

Wo es gute Arbeit gibt, leben die Menschen gern. Die 5. Land-Kirchenkonferenz stellt neue Wege und Möglichkeiten vor, wie beides gut zusammenpasst. Gerade in ländlichen Räumen ist es für Betriebe aber auch für kirchliche Einrichtungen wichtig zu wissen, welche Infrastruktur da sein muss, um Freizeit, Beruf und Familie aufeinander abzustimmen. Impulse kommen von Initiativen aus Wirtschaft und Kirche. Es werden Projekte vorgestellt, die zur Attraktivität des ländlichen Raums beitragen.

Einen Einblick aus der Perspektive der Wirtschaft wird Barbara Schüssler geben. Sie ist verantwortlich für das Personalmanagement eines jungen Unternehmens aus der Energiebranche und weiß, was Menschen brauchen, um bspw. in den Kögen vor Breklum zu arbeiten. Herzlich eingeladen sind alle, die im ländlichen Raum Verantwortung tragen, sei es in den Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen oder auch in den Kommunen und Vereinen.

Leitung: Ulrike Brand-Seiß, Gemeindedienst; Nora Steen, CJK

Gast: Barbara Schüssler, GP Joule GmbH, Reußenköge

Veranstalter: Der Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Gemeindedienst der Nordkirche, Christian Jensen Kolleg

Anmeldung: bis zum 17.09., info@christianjensenkolleg.de oder 04671 9112-0

Weitere Informationen:

Kirchenstraße 4 - 13, 25821 Breklum

Telefon: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Veranstaltungen Emmaus-Kirchengemeinde Norderstedt

Ich seh' dich!

Ausbildung in ehrenamtlicher Seelsorge

Sich Zeit nehmen für einen anderen Menschen. Dem Anderen wirklich zuhören. Wichtig nehmen, was ihn oder sie bewegt. Einander begegnen und in der Begegnung miteinander wachsen. Menschen brauchen solche Begegnungen zum Leben. Und es gibt viel zu wenig davon! Darum bilden wir Menschen in

ehrenamtlicher Seelsorge aus. Wir werden uns in aller Ruhe damit beschäftigen, wer wir in unserem Leben geworden sind. Die größte seelsorgliche Kompetenz besteht darin, sich selbst in Begegnungen gut zu kennen. Wir fragen danach, woran wir in Wirklichkeit glauben. Wie sieht mein Glaube ehrlich aus? Woran hängt mein Herz? Es ist wichtig, das zu wissen, bevor wir in eine seelsorgliche Begegnung gehen. In allen diesen Fragen nutzen wir die Gruppe als Resonanzraum und als Möglichkeit, uns gegenseitig Rückmeldung zu geben. Wir wachsen zusammen. Wir drücken uns aus, indem wir miteinander malen, singen, reden. Wir nehmen die biblischen Texte als Impulse für die Seelsorge.

Dann beginnen wir untereinander Seelsorge zu üben. Probeweise sind wir Klientinnen und Klienten und Seelsorgerinnen und Seelsorger. So tasten wir uns langsam an die neue Aufgabe heran und können zugleich erleben, wie es ist, Seelsorge zu empfangen. Obwohl: in unserer Seelsorge-Schule, der Gestalt-Seelsorge, sind immer beide Beteiligte gebend und empfangend. „Gestalt“-Seelsorge meint die innere Gestalt unserer Begegnungen. Sie zu erleben, sie beschreiben zu können, darin besteht unsere Kompetenz. Dazu werden wir uns auch mit der Seelsorge-Theorie beschäftigen, aber immer erst, nachdem wir zusammen Erfahrungen gesammelt haben. Darum ermutigen wir auch alle, erstmal nichts zur Seelsorge zu lesen. Lassen Sie sich auf den gemeinsamen Prozess ein und steigen Sie mit uns zusammen in den Fluss, der Seelsorge heißt. „Mit uns“, das heißt: an der Ausbildung sind auch erfahrene ehrenamtliche Seelsorgerinnen beteiligt. Sie wollen gern etwas weitergeben von ihrer Art, Seelsorgerin zu sein.

Die Ausbildung schließt ab mit dem Zertifikat der Nordkirche über ehrenamtliche Seelsorge. Um die Ausbildungskriterien zu erfüllen, sind folgende Termine für alle Teilnehmenden verbindlich:

- 11 Ausbildungs-Samstage, jeweils von 10 bis 19 Uhr in der Christuskirche Garstedt: 20.2.20, 21.3.20, 25.4.20, 6.6.20, 20.6.20, 22.8.20, 19.9.20, 24.10.20, 21.11.20, 16.1.21, 20.2.21
- 10 Stunden externe Supervision (wird von uns organisiert)
- 10 Treffen mit einer „echten“ Klientin, einem „echten“ Klienten (wir helfen beim Finden)
- Segnungs-Gottesdienst mit Überreichen der Zertifikate: 21.2.21, 10 Uhr in der Christuskirche Garstedt

Interessiert? Dann kommen Sie zu unserem unverbindlichen Einführungs- und Vorstellungsabend am 3.12.19 um 19.30 Uhr in der Christuskirche Garstedt, Kirchenstraße 12 in Norderstedt. Sollten Sie sich für die Ausbildung entscheiden, brauchen wir von Ihnen einen kurzen Lebenslauf und eine Darstellung Ihrer Motivation, als ehrenamtliche Seelsorgerin, als ehrenamtlicher Seelsorger zu arbeiten. Und Sie müssen am 18.1.20 ein Auswahlgespräch mit uns führen. Die Kosten für die Ausbildung betragen 220 Euro, Ermäßigung auf Anfrage möglich. Falls Sie Fragen haben, setzen Sie sich gern mit mir in Verbindung: Pastor Martin Lorenz, Gestalttherapeut und Supervisor, 0176 61703268. Senden Sie Ihre Bewerbung für die Ausbildung bitte an: lorenz@emmaus-norderstedt.de.

Veranstaltungen Evangelische Akademie der Nordkirche

Angebote Ev. Akademie Hamburg

Lange Nacht des Menschenrechts-Films

Freitag, 13.09.2019 von 18 - 24 Uhr

Film und Gespräch – Sechs Preisträger zu Gast in Hamburg u.a. mit Regisseur Wolfgang Fischer („Styx“)

Eintritt frei

Anmeldung unter: info@hav.de

Veranstaltungsort: Abaton-Kino, Allendeplatz 3, Hamburg

Erde sein – Natur als Beziehungserfahrung

Samstag, 14.09.2019 von 14 - 17 Uhr

Workshop mit Dr. Andreas Weber, Biologe, Philosoph und Autor

Eintritt 30 – 50 €

Anmeldung unter: anmeldung@ethik-heute.org

Veranstaltungsort: Jenischpark – Treffpunkt: Fähranleger Teufelsbrück

Septemberakademie:

30 Jahre später: vom Beitritt zur Heimatlosigkeit – 1989 - 2019

Auftaktgottesdienst mit OKR Dr. Peter Meis

Sonntag, 15.09.2019 um 10 Uhr

Eintritt frei, Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Hauptkirche St. Jacobi, Steinstraße, Hamburg

Septemberakademie:

Eingewandert und auch/nicht angekommen

Montag, 16.09.2019 um 18 Uhr

Gespräch mit Prof. Dr. Naika Foroutan (Intergrationsforscherin), Dr. Adriana Lettrari (Netzwerk 3te Generation Ostdeutschland), Aydan Özogus (SPD) und Frank Richter (ehemaliger Direktor der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung)

Eintritt frei, Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Hauptkirche St. Jacobi, Steinstraße, Hamburg

Septemberakademie:

Westdeutsche Eliten und ostdeutsche Entfremdung

Gespräch mit Prof. Dr. Michael Hartmann (Elitenforscher), Sewan Latchinian (Theaterregisseur) und Prof. Dr. Johanna Wanka (CDU)

Mittwoch, 18.09.2019 um 18 Uhr

Eintritt frei, Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: Hauptkirche St. Jacobi, Steinstraße, Hamburg

Was muss sich ändern? Bildung im Zeitalter der Digitalisierung

Mittwoch, 18.09.2019 um 19 Uhr

Vortrag und Gespräch mit Dr. Christian Stöcker, Prof. für digitale Kommunikation und Dr. Susanne Umbach, Erziehungswissenschaften

Eintritt frei, Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort: GLS-Bank, Düsternstraße 10, Hamburg

Angebote Ev. Akademie Rostock

4. September, 18.30 Uhr

Kiel, Evangelisches Zentrum Gartenstraße, Gartenstraße 20

CRISPR/Cas und Co.

Neue Technologien in der Pflanzenzüchtung

Genome Editing – dieser Begriff umfasst eine Reihe von neuen molekularbiologischen Methoden, mit denen präzise Veränderungen im Genom vorgenommen werden können. Die Nutzung solcher Techniken ist in der Züchtung von Nahrungs- und Futterpflanzen so vielversprechend wie umstritten. Was ist das Besondere an diesen Verfahren, die wie die CRISPR/Cas-Methode DNA schneiden und verändern? Was können sie tatsächlich leisten und wo sind die (ethischen) Grenzen?

Akademie-Studienleitung: Dr. Tanja Flehinghaus-Roux

In Kooperation mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche

Vortrag und Gespräch

Die Teilnahme ist kostenlos

Tel.: 0381/ 25 224 30

Anmeldung erbeten unter rostock@akademie.nordkirche.de

6. September, 18.30 Uhr – 8. September, 14.00 Uhr

Zingst, Zingsthof, Landstraße 1

**Ich bin, wie ich bin –
oder doch ganz anders?**

Auswirkung von Geschlechterrollen auf das gesellschaftliche Miteinander
Familienakademie

Stricken, Backen, Katzenvideos: typisch Mädchen? Rollenzuschreibungen sind allgegenwärtig. Bin ich also wirklich so, wie ich bin – oder passe ich mich nur an? Wie entwickelten sich Geschlechterrollen? Welchen Einfluss haben sie auf gesellschaftspolitischer Ebene? Wir werden in verschiedene Rollen schlüpfen, aus unterschiedlichen Perspektiven Erfahrungen machen und darüber diskutieren.

Akademie-Studienleitung: Claudia Carla, Cornelia Ewert

In Kooperation mit dem Jugendmigrationsdienst Stralsund der Pommerschen Evangelischen Kirche

Tagung

Teilnahmebeitrag: 50 Euro, Kinder 20 Euro

Tel.: 0381/ 25 224 30

Anmeldung erforderlich bis zum 31.08.2019 unter rostock@akademie.nordkirche.de

19. September, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Rostock, Internationales Begegnungszentrum (IBZ),
Bergstraße 7a

#hopeSpeech

Digitales zivilgesellschaftliches Engagement stärken

Die digitale Lebenswelt ist Teil unserer Gesellschaft. Sie bietet Kommunikationschancen, aber auch die Möglichkeit zu anonymer oder offener Menschenverachtung. Wie können wir uns selbst und andere befähigen, den Hassreden und vergiftenden Kommentaren ein neues Narrativ, „#hopeSpeech“, entgegen zu setzen? Ideen und Strategien für das eigene Handeln werden entwickelt und Praxisbausteine für die eigene Arbeit bereitgestellt.

Akademie-Studienleitung: Claudia Carla, Burkhard Schmidt

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie zu Berlin,
Projekt „Der Teufel auch im Netz“

Fachtag

Teilnahmebeitrag: 10 Euro, ermäßigt für Personen unter 27 Jahre 5 Euro

Tel.: 0381/ 25 224 30

Anmeldung erforderlich unter rostock@akademie.nordkirche.de

20. September, 18.00 Uhr – 21. September, 17.00 Uhr

Güstrow, Haus der Kirche, Grüner Winkel 10

Antisemitismus heute

Eine Herausforderung für die Gesellschaften in Mitteleuropa

Antisemitische Hetze gehört leider wieder verstärkt zum Alltag in Deutschland und in vielen mitteleuropäischen Gesellschaften. Dabei werden jahrhundertalte Stereotype, die in den christlichen Kirchen tief verwurzelt sind, in gegenwärtige Kontexte und politische Entwicklungen transformiert. Das Zusammenleben und die Demokratie nimmt so Schaden. Welche Strategien braucht der Kampf gegen Antisemitismus?

Akademie-Studienleitung: Klaus-Dieter Kaiser

Tagung

Teilnahmebeitrag: 50 Euro, EZ-Zuschlag 10 Euro,
ermäßigt 30 Euro

Tel.: 0381/ 25 224 30

Anmeldung bis 13.09.2019 unter rostock@akademie.nordkirche.de

27. September, 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Barth, Bibelzentrum, Sundische Straße 52

Unterwegs im digitalen Netz

Kirche in neuen Räumen

Die Kirche will Menschen erreichen und sollte auch dort sein, wo die Menschen sind. Wenn sie die sozialen Medien nutzt, geht es nicht nur darum zu verkünden, sondern auch zu interagieren. Durch die Digitalisierung wird ein protestantischer Kerngedanke technisch unterstützt: das Priestertum aller Gläubigen. Wie kann die Kirche digitale Beteiligung, gerade auch in ländlichen Räumen, unterstützen? Welche Möglichkeiten des Digitalen sollten wir nutzen?

Akademie-Studienleitung: Wiebke Juhl-Nielsen, Burkhard Schmidt

In Kooperation mit dem Bibelzentrum Barth der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und der Arbeitsstelle Kirche und Gemeinwesen der Universität Hamburg

Fachtag

Teilnahmebeitrag: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro

Anmeldung bis 15.09.2019 unter rostock@akademie.nordkirche.de

Tel.: 0381/ 25 224 30

Veranstaltungen im Haus der Stille

Schriftliche Anmeldungen an „Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen,
Telefon Büro Isabell Wegner: 03834 80330, anmeldung-hds@weitenhagen.de,
Programm unter: <http://www.weitenhagen.de/>

Stiller Tag: Donnerstag, 14.11.

In die Stille gehen – das Laute fliehen, die Geschäftigkeit hinter sich lassen, die 1000 Dinge. Das Eine suchen, den Einen. Die eigene Sehnsucht entdecken – neu. Herzliche Einladung, im Haus der Stille, seiner kleinen Kirche und seinem wunderschönen Gelände eine Oase für sich zu entdecken! Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einer Einführung. Leibübung, Anregung zur Kontemplation und biblischer Impuls sollen helfen, das Hören mit dem Herzen einzuüben. Gesprächsangebot. Den Teilnehmenden kann ein Einzelzimmer zur Verfügung gestellt werden. Wir beenden den Tag mit einer Abendmahlsfeier (in der Regel: 17.00 Uhr).

Für Mittagessen, Kaffeetrinken und Nutzung eines Zimmers erbitten wir einen Unkostenbeitrag von 35 Euro, ohne Zimmernutzung: 20 €. Bitte bei der Anmeldung angeben! Aufgrund der Personalplanung für Küche und Reinigung bitten wir um Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin!

OJC-SEELSORGEKURS: „Seminar für Biblische Seelsorge“

Modul III: Der Mensch in der Krise 13.-15.09. / 11.-13.10. / 8.-10.11.

Die drei Wochenenden bilden eine Einheit und können nur als Ganzes belegt werden! Ein Angebot für Laien wie auch für Vollzeitmitarbeiter in den Gemeinden. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen über psychologische und soziale Zusammenhänge sollen die Teilnehmer dazu angeregt und ermutigt werden, im Licht des Wortes Gottes in eine aktive Auseinandersetzung mit sich selbst zu kommen. Infos und Anmeldung: anmeldung-hds@weitenhagen.de

Team: Rudolf J. M. Böhm und Team

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70,00 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64,00 € (pro Wochenende), Verpflegung: 60,50 € (pro Wochenende), Kursgebühr: 30 € (pro Wochenende)

**27.09. – 29.09. Seminar „Irdenes Gefäß“ und „Tempel des Heiligen Geistes“
Spirituelle Körperarbeit – Glauben mit Leib und Seele**

Die meisten Menschen meinen, sie „haben“ einen Körper. Aber Körper ist nicht das, was wir HABEN,- sondern das, was wir SIND. Unsere Sprache hat noch viel davon bewahrt, dass Körper und Seele zusammen gehören: Wo stehst du? Wie geht es dir? Was liegt dir auf dem Herzen? Was nimmt dir den Atem? Stehen, Gehen und andere Körperbewegungen sind Haltungen, in denen sich gleichzeitig unsere Seele spiegelt. Die achtsame Wahrnehmung unseres Körpers zeigt an, wie es um uns bestellt ist. Und sie hilft, uns Glaubens-Haltungen und -Einstellungen einzuüben. So kann sich unser Glaube verleiblichen und unser Leben vertiefen. Spirituelle Körperarbeit und geistliche Übungen zielen auf eine Verbindung von Leib und Seele, Leben und Glauben. Wir werden aufmerksamer und geistesgegenwärtiger. Denn unser Körper ist ja auch Gefäß des Heiligen Geistes. Das Wochenende wird gestaltet durch: Körper- und Achtsamkeitsübungen und biblische Impulse, Tagzeitengebete, Zeiten der Stille und Austausch in der Gruppe. Der Kurs dient der eigenen Vertiefung: körperliche und geistliche Erfahrungen zu verbinden und geistlich 'lesen' zu lernen, und befähigt dazu, unserem Glauben eine körperliche Dimension und Ausdruck zu geben.

Leitung: Frank Puckelwald, Begleitung: Michael Wacker

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €

Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 30 €

schriftliche Anmeldung bis 13.09.

1.10. – 6.10. Ignatianische Exerzitien

Heraustreten aus dem Vielerlei des Alltags. Zur Ruhe kommen, Stille finden, sich neu ausrichten. Lauschen, was von Gott her jetzt dran ist. Nach einer Einführung finden die Tage in durchgehendem Schweigen statt. Leibübungen, biblische Impulse, Begleitgespräche und Abendmahlsfeiern strukturieren die Tage, dazwischen gibt es viel Zeit für persönliche Stille und Meditation. Diese Tage sind gedacht für Menschen, die eine Orientierungshilfe für ihren persönlichen geistlichen Weg suchen. Sie sind offen für Menschen mit und ohne Erfahrung mit Exerzitien, besonders auch für Studierende. Im kirchlichen Dienst Mitarbeitende können dies als Fortbildung anerkennen und bezuschussen lassen.

Leitung: Pastor Michael Wacker; Pastorin Magda Hellstern-Hummel, Gemeindedienst Hamburg

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 175 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 160 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 250 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 220 €, Verpflegung 156,50 € p.P., Kursgebühr: 75 €
schriftliche Anmeldung bis 17.09.

18.10.-20.10. Seminar für Menschen im Gesundheitswesen

„Im Spannungsfeld zwischen Krankheit und Heilung gemeinsam Antworten suchen“

Im Alltag ist jeder von uns mit Grenzerfahrungen konfrontiert. „Heilt die Kranken!“ Was bedeutet dieser Auftrag Jesu

für uns im 21. Jahrhundert? Elemente dieses Wochenendes sind u.a.: Biblischer Impuls, Austausch, Gebet und Lobpreis, Meditation in der Stille, Gottesdienst, Sonntagsbegrüßung

Begleitung: Dr. med. Ingrid Marinesse, Hamburg; Dr. med. Anja Martschewski, Stralsund; Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 70 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 64 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 100 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 88 €, Verpflegung: 60,50 € pro Person, Kursgebühr: 30 €, Schriftliche Anmeldung bis 4.10.

20.10. – 24.10. Familienstellen – versöhnt mit Gestern

Raum für die Wirksamkeit der Gnade Gottes – eine Orientierungshilfe, Struktur der 5-tägigen Veranstaltung:

Die maximal 16 Teilnehmer stellen jeweils ihre eigene Herkunftsfamilie auf und werden durch intensive Gebetszeiten und zusätzliche seelsorgerliche Gesprächsmöglichkeiten begleitet.

Themen: Beziehungsdynamiken der Herkunftsfamilie entdecken und verstehen, Verstrickungen durchschauen und Verletzungen der Heilung zuführen, Versteckte und offene Aufträge erkennen, Zugang zu Ressourcen und Fähigkeiten bekommen, die heilende Gegenwart Gottes erfahren, zu Wahrhaftigkeit und Freude durchbrechen.

Veranstalter: Leben im Kontext e. V., Leitung der Aufstellungen: Rolf Gersdorf, Familientherapeut und Supervisor/Lehrsupervisor, Dortmund,
<http://www.lebenimkontext.de>, <http://www.lebenimkontext.de/publikationen/74-buchfamilienstellen>,

Beginn: Sonntag 18.20 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen, Ende: Donnerstag 13.00 Uhr nach dem Mittagessen,

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 140 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 128 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 200 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 176 €, Verpflegung: 124,50 € p.P., Kursgebühr: 250 €, schriftliche Anmeldung bis 4.10.

21.11. -24.11. Männerseminar: Der Mann unterwegs im Spannungsfeld zwischen Familie und Beruf, Träumen und Realitäten, Enttäuschung und Erfüllung, Krisen und Neuanfang in verschiedenen Lebensaltern – unterwegs in einem spannungsvollen und spannenden Leben!

Ein Seminar mit Impulsen, Gesprächen, Begegnungen und gemeinsamen Aktionen, die helfen, Beziehung bewusst zu gestalten und das eigene Potential zu entdecken.

Veranstalter: Offensive Junger Christen e. V.,

Begleitung: Rudolf Böhm, Daniel Schneider, OJC Greifswald; Michael Wacker Weitenhagen,

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 150 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 132 €, Verpflegung: 92,50 € p.P., Kursgebühr: 45 €, schriftliche Anmeldung bis 7.11.

29.11.-1.12. Stilles Wochenende für Studierende

In der Adventszeit innehalten und die Begegnung mit dem dreieinigen Gott suchen, die eigene Sehnsucht erspüren und neu zur Mitte finden. Wir werden nach einer Einführung an diesem Wochenende Wege in die Stille und ins Licht suchen, dabei eine längere Schweigezeit einhalten. Biblische Impulse, Lobpreis, Angebot begleitender Gespräche und Tagzeitengebete sollen helfen, den eigenen inneren Weg zu finden. Das wunderschöne Gelände um das Haus der Stille mit seiner alten kleinen Dorfkirche geben Raum zum Aufatmen – für Leib und Seele.

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Haus der Stille, Weitenhagen, Dr. Uwe Hein, Greifswald,

Bezuschusste Kosten: 85 €

schriftliche Anmeldung bis 15.11.

5.12.-8.12. Stille Tage zum Advent: „Von guten Mächten wunderbar geborgen!“

Menschen in der Bibel sind immer wieder an entscheidenden Stellen für ihr Leben und für Gottes Geschichte mit seiner Welt Engeln begegnet. Solche Engelbegegnungen werden uns in diesen Adventstagen leiten. Sehnsucht und Staunen, Gottesfurcht und Anbetung in der Begegnung mit dem Geheimnis Gottes auch über unserem Leben.

(Zwei Tage Schweigen, biblische Impulse, Gebetszeiten, Abendmahlsfeiern zum Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche, Sonntagsbegrüßung)

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen; Petra Cohrs, Hamburg,

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer mit Dusche und WC 105 €, Übernachtung Einzelzimmer ohne Dusche und WC 96 €, Übernachtung Doppelzimmer mit Dusche und WC 150 €, Übernachtung Doppelzimmer ohne Dusche und WC 132 €, Verpflegung: 92,50 € p.P., Kursgebühr: 45 €, schriftliche Anmeldung bis 21.11.

Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel

Niemannsweg 78, 24105 Kiel (<http://www.hermann-ehlers.de>)
Tel.-Nr.: 0431 389223, Fax: 0431 389238

- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -

Zum christlichen Verständnis von Freiheit

3., 24. September, 1., 22., 29. Oktober 2019

Uhrzeit: jeweils 16:30 – 18:00 Uhr

Eine Gesprächsreihe

„Freiheit“ ist der Grundbegriff der europäischen Moderne. Die Rede von der Freiheit ist von inhaltlicher Vielfalt geprägt. Heute ist aufgrund von Pluralisierung und Individualisierung des Lebens mit dem Freiheitsbegriff sogar eine fast unübersehbare Breite von Bedeutungen verbunden.

Für den christlichen Glauben ist das Freiheitszeugnis zentral. Freiheitskonzeptionen der Neuzeit knüpfen vielfach an dieses Freiheitszeugnis an. Allerdings hat es im Laufe der Jahrhunderte unterschiedliche Interpretationen erfahren.

Angesichts der ‚vielen Freiheiten‘, die die säkulare Welt anbietet und erstrebt, ist es entscheidend, immer neu nach der Eigenart des christlichen Freiheitsverständnisses und nach seinen Beziehungen zu den allgemeinen Freiheitskonzeptionen zu fragen.

Referentin:

Frau **Dr. Monika Schwinge**; emeritierte Pröpstin; langjährige EKD-Synodale, Lehrbeauftragte an der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Gott höchst persönlich – Zur Berechtigung und zu den Grenzen personaler Gottesvorstellungen.

Mittwoch, 25. September 2019

Uhrzeit: 19:00

Vortragsabend

Referent: Prof. Dr. Hartmut Rosenau

Wenn wir uns Gott als Person mit entsprechenden Eigenschaften vorstellen, z. B. als liebevollen Vater, der sich besorgt um seine Geschöpfe kümmert, hat die Religionskritik leichtes Spiel. Denn dann sieht es so aus, als ob sich Menschen Gott nach ihrem Bilde schaffen – ohne Anhalt an der Realität. Wenn wir uns aber Gott nicht als Person, sondern als abstraktes Prinzip (z. B. als Sein selbst oder als alles bestimmende Wirklichkeit) vorstellen, dann droht die Relevanz des Glaubens für unser alltägliches Leben verloren zu gehen. Dieses Dilemma provoziert die Frage, was denn überhaupt eine Person ausmacht, um zu überlegen, ob und inwieweit von Gott als Person gesprochen werden kann.

Hartmut Rosenau hat Evangelische Theologie, Philosophie und Erziehungswissenschaften studiert und ist Professor für Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Kiel.

Die Katholische Kirche zwischen Tradition und Moderne

Dienstag, 12. November 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Vortragsabend

Referent: Propst Dr. Thomas Benner

Die katholische Kirche erfährt gegenwärtig eine große mediale Aufmerksamkeit: Sind ihre Machtstrukturen und sind die Entscheidungsprozesse, die seit Jahrhunderten diese Institution prägen, mit den Entwicklungen und Herausforderungen unserer Gesellschaft noch kompatibel oder hoffnungslos überfordert? Kann und muss sie sich als weltweite Institution mit über einer Milliarde Kirchengliedern modern aufstellen, oder liegt gerade darin ihre Stärke, dass sie in Zeiten der beständigen Beschleunigung für Tradition und Beständigkeit steht?

Propst Benner wird aus der Perspektive der katholischen Kirche Entwicklungsschritte und Vorhaben skizzieren, die den Balanceakt zwischen Tradition und Moderne gestalten sollen.

Thomas Benner wurde 1960 geboren und 1986 zum Priester geweiht. Seine erste Stelle hatte er als Kaplan in St. Nikolaus und als Stadtjugendseelsorger in Kiel. Er hat im 1995 wiedererrichteten Erzbistum Hamburg die Priesterausbildung und die Abteilung Bildung im erzbischöflichen Generalvikariat aufgebaut. Er ist seit zehn Jahren Mitglied des Domkapitels des Erzbistums Hamburg. Nach seiner letzten Stelle als Pfarrer in Blankenese und Altona ist er seit dem Jahreswechsel Propst in Kiel und Dekan für Schleswig-Holstein.

Jüdisches Leben in Deutschland: Stolpern wir noch über Stolpersteine?

Mittwoch, 20. November 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Vortragsabend in Kooperation der Gesprächskreise „Christ und Gesellschaft“ und „Innenpolitik, öffentliche Verwaltung, Justiz“; Landesverband Jüdischer Gemeinden von Schleswig-Holstein

Referentin: Prof. Dr. Miriam Rürup

Grußwort: Bildungsministerin Karin Prien

Die menschlichen Grausamkeiten, die der Holocaust mit dem Zweiten Weltkrieg über Deutschland, Europa und die Welt gebracht hat, sollten Lehre, Warnung und Abschreckung genug sein, damit sich derartige Ereignisse niemals wiederholen. Dennoch ist Antisemitismus in Europa gegenwärtig. In Deutschland wird bisweilen von einem „neu-deutschen“ Antisemitismus gesprochen. Bundespräsident Steinmeier fordert angesichts des zunehmenden Antisemitismus in Deutschland mehr Zivilcourage. Mit Prof. Dr. Miriam Rürup möchten wir Perspektiven und Standpunkte kritisch beleuchten, wie unsere Gesellschaft das jüdische Leben in Deutschland wahr- und annimmt. Dabei ist zu hinterfragen, ob nicht ein gewisses Niveau an Selbstverständlichkeit und Routine in Gesellschaft und Politik das historische Bewusstsein manipuliert und damit Möglichkeiten für Antisemitismus öffnet: Sind wir noch ausreichend sensibilisiert?

Miriam Rürup ist Professorin an der Universität Hamburg und Direktorin des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden, das 1966 eröffnet wurde und sich damit als erste Forschungseinrichtung in der Bundesrepublik ausschließlich der deutsch-jüdischen Geschichte widmet.

Karin Prien ist Rechtsanwältin und Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Schleswig-Holstein.

Griechenland und seine orthodoxe Kirche

Dienstag, 3. Dezember 2019

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Vortragsabend

Referent: Prof. Dr. Andreas Müller

Griechenland ist bekannt als Urlaubsziel oder als Sehnsuchtsort klassisch gebildeter Menschen. In den vergangenen Jahren ist es allerdings auch öfter in der deutschen Presse kontrovers behandelt worden. Dabei spielte Kirche und Religion vor Ort kaum eine Rolle. Auch dies ist in den vergangenen Monaten aber immer wieder Gegenstand intensiver Diskussionen. Professor Müller stellt einige wesentliche Entwicklungen der Kirche und Religion in Griechenland seit der Gründung des modernen griechischen Staates vor. Er schildert die Probleme und Diskussionen, die es angesichts der ökonomischen Krise und des europäischen Einigungsprozesses in Griechenland gibt. Dabei geht es um Fragen wie das Verhältnis von orthodoxer Kirche und Nation, die finanzielle Unterstützung der Kirche durch den Staat, den Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen und das Verhältnis der Mehrheitskirche zu anderen Konfessionen und den Religionen. Der Vortrag eröffnet somit weitgehend unbekannt Perspektiven auf das Land im Südosten Europas. Er stellt dabei auch grundsätzlich die Frage nach dem Ort von Kirche und Religion in einem modernen europäischen Staat.

Andreas Müller ist Professor für Kirchen- und Theologiegeschichte des 1. Jahrtausends an der Theologischen Fakultät der Universität Kiel, Prodekan der Fakultät und u. a. Mitglied im Facharbeitskreis Orthodoxie der EKD und im Orthodoxieausschuss der Nordkirche.

Eine Stunde im Advent

Samstag, 7. Dezember 2019

Konzert

Ort: Universitätskirche Kiel, Westring 387

Uhrzeit: 16:30 Uhr

Herzlich laden wir zu einem adventlichen Zusammensein mit

- gemeinsamem Singen von Advent- und Weihnachtsliedern,
- Instrumentalmusik

und mit Gedanken zu Adventsliedern von Professor em. **Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling**, von der Theologischen Fakultät Universität Kiel ein.

HEA – Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“

Vors.: *Dr. Monika Schwinke, Pröpstin i. R.*

Az.: 4243-0 (R Da)

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs u. a. im Jahr 2019 folgende Weiterbildungen und Seminare an:

Unser neues IQ-Programm für Führung und Management 2020 ist da!

Fordern Sie es gerne bei Frau Fäseke (040 30620-215) oder Frau Wasem (0431 6499-210) an!

Angebote in Hamburg:

Führungsqualitäten

Das Anforderungsprofil und Rollenverständnis von Führungskräften in sozialen Organisationen hat sich verändert. Wer die Rolle als Führungskraft ausfüllen und dem Wandel der eigenen Organisation gerecht werden will, braucht Klarheit hinsichtlich der eigenen Führungsrollen und Führungsaufgaben.

Das Seminar besteht aus 3 x 2 Tagen mit den drei Grundbausteinen: Führungspersönlichkeit, Führungskompetenz und Führungsverhalten.

Termin: 13.01. bis 14.01.2020
03.02. bis 04.02.2020
24.02. bis 25.02.2020, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 840,- €

Dozentin: Martina Wagner-Knoch

Konfliktmanagement

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag einer Führungskraft. Der aktive und gelingende Umgang mit Konflikten trägt entscheidend zu einem guten Betriebsklima und damit zum Erfolg einer Organisation bei. Die in den Konflikten vorhandenen Energien können dann für ein höheres Wohlbefinden, eine zufriedenere Zusammenarbeit und zu besseren Arbeitsergebnissen genutzt werden. Wir möchten Sie dabei unterstützen, die in Ihrem Führungsalltag auftretenden Konflikte aktiver anzugehen und sicherer zu bewältigen.

Termin: 20. bis 21.01.2020 und 10.02.2020, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 390,- €

Dozentin: Martina Wagner-Knoch

Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement

„Ich habe keine Zeit“ - dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen.

Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

Termin: 16. bis 17.03.2020, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Termin: 25.03. bis 27.03.2020, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 390,- €

Dozentin: Ina Velke

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54, 22767 Hamburg

Fon 040 306 20-215, Fax 040 306 20-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de, www.ibaf.de

Angebote in Kiel:

Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung

- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet –

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Umfang: 480 Stunden

Start: ab 07.11.2019

Kosten: 5.950,- €

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Optimiertes Belegungsmanagement

In Einrichtungen der Sozialwirtschaft wie der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe und auch der Eingliederungshilfe spielen Fragen im Hinblick auf die Auslastung der angebotenen Plätze eine zunehmend wichtige Rolle. Die wirtschaftlichen Folgen einer geringen Auslastung sind mittelfristig nur schwer zu kompensieren. Dabei ist es immer sinnvoller, die Auslastung zu sichern, als Kosten an unzureichende Belegung anzupassen. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie durch ein gut geplantes Belegungsmanagement die Auslastung Ihrer Einrichtung optimieren können.

Termin: 18.11. bis 19.11.2019, jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Sven Mischok

Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz

Die Anforderungen an Gemeindesekretärinnen und Chefsekretärinnen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen am Arbeitsplatz souverän begegnen zu können. Was macht professionelles Kommunizieren aus? Wie kann ich erfolgreich und effektiv mit meinem Chef zusammenarbeiten? Wie wirke ich auf andere? Was sind meine Stärken und wo möchte ich mich weiterentwickeln? Wie kann ich meinen Chef entlasten und ihn wirkungsvoll unterstützen? Und wie kann ich Projekte und Veranstaltungen noch strukturierter und effizienter planen? Diese und andere Fragen werden in der Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Know-How, ihre Persönlichkeit und ihre

Kompetenzen wirkungsvoll einsetzen können und damit ihre Organisation energievoll nach vorne bringen können.

Umfang: 12 Tage

Start: 05.02.2020

Kosten: 1.960,- €

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Britta Wasem

Kieler Schloss/Schlossplatz 1, 24103 Kiel

Fon 0431 6499-210, Fax 0431 6499-218

E-Mail: britta.wasem@ibaf.de, www.ibaf.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen Landesjugendpfarramt der Nordkirche

Fortbildungsreihe „Kinder“

"Dies ist ein Kind!" lautet der Titel der Veranstaltung zum Thema: Anthropologische Grundlagen der Arbeit mit Kindern. Referent ist Prof. Dr. Friedrich Schweitzer am 10.09.2019, 10.00-15.30 Uhr im Lübecker Dom.

Unter dem Titel "Blickpunkt Himmelsblicker" bietet das Landesjugendpfarramt der Nordkirche eine Fortbildungsreihe „Kinder“ an. Insgesamt 4 Veranstaltungen finden von September 2019 bis April 2020 an verschiedenen Orten in Lübeck statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.himmelsblicker.de

Ideen.Machen.Zukunft.

Die 4te Jugendklimakonferenz der Evangelischen Jugend in der Nordkirche findet vom 02. bis 06.10.2019 in Kiel statt. "Für alle, die sich für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit einsetzen wollen und es satt haben darauf zu warten, dass andere etwas unternehmen." Das Motto der Konferenz lautet "Ideen.Machen.Zukunft." Die Teilnehmenden entwickeln Ideen für eine gutes Leben, eine gesunde Umwelt und globale Gerechtigkeit. Klimaschutz, Energiewende und Klimapolitik, Konsum und Ernährung sind die Themen um die es gehen wird.

Am Sartorikai in Kiel leben und tagen die Konferenzteilnehmenden an Bord von fünf historischen Segelschonern, ein großes Zelt mit Bühne und Lounge ist der Treffpunkt. Außerdem gibt es eine Segelparade und den "Klimatalk" mit Politikerinnen und Politikern beim Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit. Den aktuellen Stand der Klimaforschung referieren Dr. Dirk Notz vom Max-Planck-Institut für Meteorologie und weiteren Experten. Gearbeitet wird an 5 Klima-Interessensfelder. Im Anschluss an die Konferenz besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Segeltörn vom 06. bis 12.10.2019. Weitere Informationen unter www.jugendklimakonferenz.de

Fortbildungsreihe Glaube und Spiritualität

Die Reihe „Spiritualität in der Jugendarbeit“ gibt Ideen und Anregungen wie spirituelle Momente in unterschiedlichen Settings geschaffen werden können, wie Gespräche mit Jugendlichen über Religion und Spiritualität angeregt werden können und wie auf Glaubens- und Lebensfragen Jugendlicher reagiert werden kann. Hierfür bedarf es einer eigenen Auseinandersetzung mit den Themen, um im eigenen Glauben sprachfähig zu sein. Deshalb wollen wir ins Gespräch kommen: Was unterstützt mich? Was brauche ich? Womit kann ich nichts anfangen? Was verstehe ich nicht?

In einem weiteren Schritt geht die Fortbildung auf die Fragen ein, mit denen sich Jugendliche beschäftigen und wie Glaube hierbei unterstützen kann.

Das Angebot richtet sich an (ehrenamtliche) Teamer/-innen und Mitarbeitende der kirchlichen Jugendarbeit, die keine abgeschlossene theologische Ausbildung haben. Ab 18 Jahren, Teamer/-innen und Hauptamtliche aus FÖJ, KlimaSail, Klima-Konferenz, Schüler/-innenarbeit, Honorarkräfte und Teilzeitbeschäftigte in kirchlicher Jugendarbeit, engagierte jüngere Erwachsene.

Termine 15.-17.11.2019 / 14.-16.02.2020 / 08.-10.05.2020 jeweils Freitag 17 Uhr bis Sonntag 13 Uhr. Veranstaltungsort Koppelsberg bei Plön. Teilnehmerbeitrag Euro 120,- für die 3 Wochenenden Die Anmeldung ist möglich bei Anja Barthen anja.barthen@jupfa.nordkirche.de Informationen unter www.jupfa.nordkirche.de

Theologisches Studienseminar der VELKD Studienkurse 2020

555. Studienkurs

Di., 07.01.2020, 18 Uhr bis Sa., 01.11.2020, 9 Uhr

Nun im Amt. Vertiefung zu "Neu im ephoralen Amt" und Netzwerktreffen

Zur kollegialen Beratung und zur Vertiefung leitungsbezogener Themen treffen sich Ehemalige der Studienkurse "Neu im ephoralen Amt". An zwei Seminartagen wird das Thema "Konflikte" bearbeitet, mit theoretischen Inputs und praktischen Übungen.

Zielgruppe: Ordinierte leitende Geistliche

Leitung: Dekanin Christiane Murner (Neumarkt), Dekanin Stefanie Ott-Frühwald (Michelau); Konzeption gemeinsam mit Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent: Andreas Herrmann (Pastoralpsychologie EBZ München)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 45,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

556. Studienkurs

Mo., 13.01.2020, 18 Uhr bis Do, 23.01.2020, 9 Uhr

Die neue Rolle im ephoralen Amt. Theologie und Praxis für die Leitungstätigkeit in Kirchenkreis, Dekanat oder Propstei

Dieser Studienkurs gibt Raum, im Gespräch mit Referent*innen aus Theologie und Kirche sowie Kolleg*innen aus anderen Landeskirchen die neue Rolle im ephoralen Amt zu klären. Dem dienen u. a. die folgenden Einheiten zu theologischen und funktionalen Aspekten des ephoralen Amtes: Ordiniertes Amt und Allgemeines Priestertum, Leiten und Geist, Führungsethik, Seelsorge vs. Aufsicht, Jahresgespräche, Personalentwicklung, Dienstbeschreibungen und

Gesundes Führen, Dienstrecht, Öffentlichkeitsarbeit, Konflikte erkennen und steuern.

Zielgruppe: Ephoren, die 2018 oder 2019 in ihr Amt gewählt wurden

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Landesbischof NN, Dr. Daniel Dietzfelbinger (Führungsethik, München), Andreas Herrmann (EBZ München), Pastor Tilman Kingreen (Arbeitsstelle Personalberatung und -entwicklung, Hannover) und weitere, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 170,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

557. Studienkurs

Mo., 27.01.2020, 18 Uhr bis Fr., 31.01.2020, 9 Uhr

Theologie des Betens. "Das Himmlische ausspüren" (Origines)

Beten ist Glaubenspraxis, gelebte Religion. Gerade als solche wirft das Beten Fragen auf, die in die theologische Reflexion führen. Wir verbinden das Studium gebets theologischer Texte vor allem aus der Alten Kirche und aus der Gegenwart mit eigenen Überlegungen zum Beten. Der Bezug auf frühchristliche Quellen ermöglicht einen frischen und eigenverantworteten Zugang zu aktuellen Fragen der Gebets theologie und -praxis.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Prof. Dr. Katharina Heyden (Ältere Geschichte des Christentums und interreligiöse Begegnungen, Bern)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

559. Studienkurs

Di., 03.03.2020, 18 Uhr bis Do., 03.12.2020, 9 Uhr

Update Neues Testament.

Neutestamentler*innen geben einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand (Themen, Methoden) und einen Einblick in ihre eigene Arbeit. Der Kurs schließt Studienphasen ein, in denen präparierte neutestamentliche Texte im griechischen Ausgangstext und in verschiedenen Übersetzungen bearbeitet und Ausschnitte aus der Sekundärliteratur gelesen werden.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Hochschullehrende aus dem Fach Neues Testament, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 155,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

560. Studienkurs

Di., 24.03.2020, 18 Uhr bis Fr., 04.03.2020, 9 Uhr

Philosophie der Gegenwart. Studienkurs mit Lektürezeit

In diesem Studienkurs zu philosophischen Konzeptionen der Gegenwart wird nach Anknüpfungspunkten für die theologische Reflexion gefragt. Er bietet Zeit für die Lektüre ausgewählter Texte, für das Gespräch darüber und für den Austausch mit Philosoph*innen. Außerdem wird der aktuellen Bedeutung von Philosophie in der Gesellschaft nachgegangen, z. B. im Bereich der Lebensberatung oder der Kultur.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: Hochschullehrende aus Philosophie und Theologie, weitere Expert*innen, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 170,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

561. Studienkurs

So., 19.04.2020, 18 Uhr bis Sa., 25.04.2020, 11 Uhr

90. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter*innen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung.

Bei begrenztem Personal und wachsenden Aufgaben in der kirchlichen Verwaltung wird die Mitarbeiterführung in vielfältigen Ausprägungen immer wichtiger. Eine Einheit dient dazu, z. B. die Führung von Teams zu beleuchten. Eine weitere Einheit beschäftigt sich mit dem Gebäudebestand der Kirche. Wie wird dieser künftig optimal genutzt werden? Eine Theologische Einheit und weitere wirtschaftliche und rechtliche Themen runden das Seminar ab.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitungen

Leitung: KAR Hilko Barkhoff (Amtsbereich der VELKD, Hannover)

Referent*innen: Studienleiterin Dr. Christina Costanza u.a.

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 90,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

562. Studienkurs

Mo., 27.04.2020, 18 Uhr bis Fr., 05.01.2020, 9 Uhr

Rechtfertigung, Anerkennung, Wertschätzung.

Wir studieren die Rechtfertigungslehre in biblischen und prominenten theologiegeschichtlichen Texten, denken die Rechtfertigung zusammen mit der Anerkennungstheorie (Honneth) und beschäftigen uns mit dem Führungsprinzip der Wertschätzung. Ein theologischer Kurs für alle Führenden und Leitenden mit Blick auf die Praxis.

Zielgruppe: Alle, die in der Kirche leitend tätig sind, hauptamtlich oder ehrenamtlich, ordiniert oder nicht ordiniert

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Vertreter*innen aus der Wirtschaft und weitere, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

563. Studienkurs

Mo., 11.05.2020, 18 Uhr bis Fr., 15.05.2020, 9 Uhr

Identitätssuche in Religion und Gegenwartsliteratur.

Im Gespräch mit Romanen und Erzählungen aus den letzten 30 Jahren reflektieren wir die religiöse Dimension der Suche nach Identität und fragen nach dem Verhältnis von Religion und Literatur - für uns persönlich und für unsere Arbeit. Die Bücher werden ca. sechs Monate vor Kursbeginn bekanntgegeben.

Zielgruppe:

Pfarrer*innen, Diakon*innen, Gemeindepädagog*innen, Religionspädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: Oberkirchenrätin Henrike Müller (Presse-, Öffentlichkeits- und Internetarbeit im Amtsbereich der VELKD im Kirchenamt der EKD, Hannover) und weitere, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

564. Studienkurs

Mo., 25.05.2020, 18 Uhr bis Fr., 29.05.2020, 9 Uhr

Bilanzierungskurs für Leitende.

In diesem Studienkurs können Sie als Leitungsverantwortliche*r auf der mittleren Ebene eine Bilanz Ihrer bisherigen Amtszeit ziehen und haben Gelegenheit, sich eine Perspektive für die weitere Amtszeit, einen bevorstehenden Wechsel oder den Ruhestand zu erarbeiten. Biblische Impulse und persönliche Klärungsprozesse helfen, Ihre berufliche Ernte zu würdigen, Bleibendes wertzuschätzen und zugleich auch die ausstehende Saat und neue Aufgaben zu erkennen.

Zielgruppe: Leitende aus Kirche und Diakonie, die eine Bilanz ihrer bisherigen Amtszeit ziehen wollen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Leitung und Referent*innen: Pastor Tilman Kingreen (Arbeitsstelle Personalberatung und -entwicklung der Ev.-luth. Landeskirche, Hannover), Ulrike Watschke (Beraterin, Tiefenpsychologie und Systemik), Rektor Dr. Detlef Dieckmann

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

565. Studienkurs

Mo., 15.06.2020, 18 Uhr bis Fr., 19.06.2020, 9 Uhr

Wozu Kirche?. 3. Pastorkolleg Deutschland - Österreich - Schweiz

Stadt oder Land, schon traditionelle Diasporasituation oder noch stabile Volkskirchlichkeit, Norden oder Süden: Wie werden Kirchengemeinden in der Gesellschaft wahrgenommen, und welche Funktionen übernehmen sie? Der Kurs verbindet trinationalen Austausch, kollegiale Beratung und Impulse aus Theologie und kirchlicher Praxis. Einen besonderen Schwerpunkt stellen die Kasualien dar, die wir religionssoziologisch und theologisch in den Blick nehmen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Johanna Uljas-Lutz (Rektorin Evangelisches Predigerseminar Wien), Bernd Berger (Leiter Pfarrweiterbildung Bern)

Referent*innen: Expert*innen aus Theologie und Kirche, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

566. Studienkurs

So., 21.06.2020, 18 Uhr bis Fr., 26.06.2020, 14 Uhr

"Alles, was Recht ist.". Das Recht in der Kirche aus katholischer und lutherischer Perspektive

In diesem ökumenischen Studienkurs im Auftrag der deutschen Bischofskonferenz und der VELKD wird nach der Bedeutung kirchlicher Rechtsordnungen und ihrer Verbindlichkeit für verschiedene Handlungsfelder wie z. B. Liturgie, Lebensordnungen und auch das ökumenische Miteinander gefragt. Neben Vorträgen, Diskussionen und Kleingruppenarbeit wird viel Raum für den gegenseitigen

Austausch zwischen den Teilnehmer*innen gegeben, um so das ökumenische Verständnis zu vertiefen.

Zielgruppe: Evangelische Pfarrer*innen, insbesondere Ökumene-Beauftragte, römisch-katholische Pfarrer, Pastoralassistent*innen, Gemeindeferent*innen; je zwölf Plätze für evangelisch-lutherische und die römisch-katholische Teilnehmer*innen

Leitung: OKR Johannes Dieckow (Amtsbereich VELKD, Hannover); OKR Dr. Oliver Schuegraf (DNK des LWB, Hannover); Direktor PD Dr. Burkhard Neumann (Johann-Adam-Möhler-Institut, Paderborn)

Referent*innen: s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 75,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 325,- € für andere

567. Studienkurs

Di., 07.07.2020, 18 Uhr bis Do., 16.07.2020, 9 Uhr

Freiräume und Bewegung. Zeit für Ihr Projekt, Nordic Walking und Feldenkrais

Einen Freiraum für Ihr Projekt, den regelmäßigen Austausch hierüber und die Möglichkeit, körperlich in Bewegung zu kommen, das bietet dieser Studienkurs. Vielleicht gibt es ein Buch, das Sie lesen wollen, einen Text, der geschrieben werden möchte, oder etwas anderes ist dran. In der täglichen Bewegungseinheit leitet Sie der Trainer zu Nordic Walking und zu Feldenkrais an. Diese Einheiten richten sich an Einsteiger*innen ohne Vorerfahrungen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Trainer: Sascha Neff (Grünwald)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft, Kosten für das Bewegungsangebot und Verpflegung in Bio-Qualität: 185,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

568. Studienkurs

Mo., 20.07.2020, 18 Uhr bis Fr., 24.07.2020, 9 Uhr

Vom Glück. Studienkurs mit Kindern

Im Familienkurs erkunden wir, was Glück für uns bedeutet – mal Kinder und Erwachsene in getrennten Gruppen, mal gemeinsam. Dabei lassen wir uns von biblischen Bildern ebenso anregen wie von theologischen und psychologischen Überlegungen oder von Filmen zum Thema. Daneben gibt es Freiräume für alle gemeinsam und für Eltern allein mit ihren Kindern.

Zielgruppe: Pfarrer*innen mit ihren Kindern und ggf. ihren Partner*innen (Kinderprogramm für 2 bis 12jährige)

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Dr. Damaris Grimmsmann (Pastorin, Theologische Referentin Ueffeln / Osnabrück), Michael Grimmsmann (Gemeinde- und Jugendpastor, Ueffeln / Bramsche)

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität pro Person ab 2 Jahren: 70,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

570. Studienkurs

Mo., 07.09.2020, 18 Uhr bis Fr., 09.11.2020, 9 Uhr

"Zwei Seelen, wohnen, ach...". Theologische und philosophische Perspektiven auf Ambivalenz

Seit Adam und Eva ist menschliches Leben ambivalent, das erzählt schon Genesis 3: Kinder sind eine Verheißung und werden unter Schmerzen geboren; Arbeit bedeutet Leben-Können und Mühsal; nicht im Paradies zu leben, heißt, Geschichte zu haben. In diesem Kurs studieren Sie die Entwicklung dieses aus der Psychologie stammenden Begriffs und seine Relevanz in Philosophie und Theologie, gemeinsam mit Vertreter*innen aus diesen beiden Fächern.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: JProf. Dr. Maren Bienert (Systematische Theologie, Hildesheim) und weitere, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

571. Studienkurs

Di., 15.09.2020, 18 Uhr bis Mi., 23.09.2020, 9 Uhr

Passion inszenieren 2020. Studienkurs zu den Passionsspielen Oberammergau

Der Studienkurs bietet die Gelegenheit zum Besuch der weltbekannten Passionsspiele in Oberammergau, vor- und nachbereitet durch verschiedene Erkundungen, z. B.:

- Geschichte und Gegenwart der Passionsspiele
- Gespräche mit Spielleiter und/oder Darsteller*innen sowie Vertreter*innen der Kirchengemeinden in Oberammergau
- die narrative Dramaturgie der neutestamentlichen Passionserzählungen und die performative Dramaturgie von Passionsgottesdiensten
- die Passionsspiele im jüdisch-christlichen Dialog

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Diakon*innen, Gemeindepädagog*innen, Religionspädagog*innen, Prädikant*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche (Regionalbischof, Regisseur, Dramaturg, Autor, Nürnberg), Gesprächspartner*innen aus Oberammergau, weitere Expert*innen, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft, Ticket für Passionsspiele in Kategorie 1, Busfahrt und Verpflegung in Bio-Qualität: 345,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

572. Studienkurs

Mo., 05.10.2020, 18 Uhr bis Fr., 10.09.2020, 9 Uhr

Theologie in Gremien. Arbeitsformen für Synoden, Konvente und andere Gruppen

"Mehr Theologie" in den Gremien wünschen sich viele Ehren- und Hauptamtliche - mehr von dem, was kirchliche Arbeit inhaltlich ausmacht. In diesem Studienkurs können Sie solche Großgruppenmethoden ausprobieren und in Ihren Kirchenkreis oder Ihre Landeskirche mitnehmen, die in Unternehmen und in der Kirche z. B. auf Generalkonventen erfolgreich eingesetzt wurden und geeignet sind, theologische Themen zu erarbeiten oder zu vertiefen.

Zielgruppe: Alle, die in der Kirche leitend tätig sind, hauptamtlich oder ehrenamtlich, ordiniert oder nicht ordiniert, insbesondere alle, die für die Organisation von Synoden oder Konventen zuständig sind

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Referent*innen aus dem kirchlichen und nicht-kirchlichen Bereich, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

573. Studienkurs

Mo., 12.10.2020, 18 Uhr bis Fr., 16.10.2020, 9 Uhr

Sünde, Schuld und Scham. Perspektiven aus Theologie und Psychologie

Mit der Rede von der Sünde ist es schwer in der Gegenwart - das wird seit Jahrzehnten festgestellt. Zugleich bringt sie wesentliche Aspekte des menschlichen Lebens zur Sprache: das Brüchige, das Scheitern, Gefühle wie Scham und Schuld und die Sehnsucht nach Vergebung. Im Dialog mit der Psychologie erkunden wir, ob und inwiefern eine neue, alltagsfähige Theologie der Sünde denkbar ist und welche Impulse hierfür in den Traditionen der christlichen Religion bereit liegen.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referent*innen: PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum / Pullach) und weitere, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 60,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

574. Studienkurs

Di., 27.10.2020, 18 Uhr bis Fr., 30.10.2020, 9 Uhr

Studienkurs der Personalverantwortlichen in der EKD.

Das Thema wird im Frühjahr 2019 gemeinsam mit den Personalverantwortlichen festgelegt und mit der Einladung mitgeteilt.

Zielgruppe: Personalverantwortliche der EKD-Gliedkirchen und aus dem Ausland

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent*innen: Vizepräsident Dr. Horst Gorski (Leiter des Amtsbereiches VELKD, Hannover) und weitere Gesprächspartner*innen und Referent*tinnen aus Theologie und Kirche

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 45,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen

575. Studienkurs

Di., 17.11.2020, 18 Uhr bis Do., 26.11.2020, 9 Uhr

Religion im Kinder- und Jugendfilm.

Was erzählen Kinder- und Jugendfilme über das Heranwachsen? Welche Perspektiven eröffnen sie für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen heute? Wo brechen religiöse Fragen auf?

Wir schauen Langfilme und Kurzfilme, geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren, und verbinden die persönliche Wahrnehmung und Reflexion mit konkreten Impulsen für die religionspädagogische und gottesdienstliche Praxis.

In Kooperation mit dem Religionspädagogischen Institut Loccum.

Zielgruppe:

Pfarrer*innen, Diakon*innen, Gemeindepädagog*innen, Religionspädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Dr. Simone Liedtke (Dozentin für Medienpädagogik und Hochschulpastorin, Loccum / Hannover)

Referent*innen: Expert*innen aus Theologie und Film, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeteiligung inkl. Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität: 155,- € für Teilnehmende aus den VELKD-Gliedkirchen, 605,- € für andere

Details unter www.theologisches-Studienseminar.de

Bischof-Meiser-Straße 6, 82049 Pullach

Telefon: 089 74485290, sekretariat@velkd-pullach.de

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Angebote des Zentrums für Mission und Ökumene – Nordkirche weltweit

Diktatoren sind gefallen, neue auf den Plan getreten, Revolutionen erstickt, Kriege geführt.

Der Mittlere Osten hat in den vergangenen Jahren entsetzliche Katastrophen und gewaltige Umbrüche erlebt. Wie geht es weiter? Wo sind Chancen für Frieden und Demokratie erkennbar? Junge Leute in allen mittelöstlichen Gesellschaften denken über ihre Zukunft nach und wollen sie gestalten. Kritische Stimmen lassen sich nicht mundtot machen. Wie antworten sie auf eine stark traditionell und patriarchalisch geprägte Kultur und Erziehung, handfeste politische Interessen und festgefügte Ideologien? Mittlerer Osten – wie wird deine Zukunft aussehen? Wir hören zu und denken nach mit Menschen, die von dort kommen, lauschen neuen Tönen und kommen ins Gespräch.

Ein herzliches Willkommen allen Interessierten!

Hanna Lehming | Mittelost-Referat der Nordkirche

Abut Can | Landeszentrale für Politische Bildung Hamburg

Weitere Informationen unter: www.kulturwochenmittlererosten.de

„Beats statt Steine“

DO 12.09.2019 | 19:00

Musik als Protest in der arabischen Jugend

Vortrag: Arian Fariborz, freier Journalist, Redakteur und Moderator, Köln

Tschaikowsky-Saal (U-Messehallen), Tschaikowskyplatz 2, 20355 Hamburg

Mit Mikrofon oder Megafon in der Hand, mit Tablas oder Gitarren: Musik als Ventil für politischen Protest ist eine grenzenlose Jugendprotestkultur – ob in Algiers, Kairo oder Ramallah. Auf dem Höhepunkt der Arabellion kreierten junge Künstler im Mittleren Osten Soundtracks zur Mobilisierung von zivilem Widerstand. Musik war Ausdruck von Protest in Algerien, wo Hip-Hop-Musiker mit ihren Songs gegen eine fünfte Amtszeit des greisen Präsidenten Abdelaziz Bouteflika ein Millionenpublikum erreichten und den friedlichen Aufstand gegen das politische System, die grassierende Korruption und Vetternwirtschaft und die Perspektivlosigkeit der Jugend orchestrierten. Der Vortrag bringt zahlreiche Musikbeispiele aus der arabischen Welt und lädt zur Diskussion ein.

Moderation: Hanna Lehming, Referentin für den Mittleren Osten

Noch Chancen für Demokratie?

FR 20.09.2019 | 19:00

Die Türkei nach den Wahlen in Istanbul

Vortrag: Dr. Canan Kaftancıoğlu, Politikerin, Istanbul/Türkei

Patriotische Gesellschaft Hamburg, Reimarussaal, Trostbrücke 4-6, 20457 Hamburg
Canan Kaftancıoğlu ist Chefin der Republikanischen Volkspartei CHP, der Oppositionspartei in Istanbul. Sie gilt als die „Architektin“ des Erdrutschsieges von Ekrem İmamoğlu bei der Bürgermeisterwahl im Juni 2019. „Der Mann, der Erdoğan triezt“, titelte der SPIEGEL. Kurz nach dessen Wahlsieg wurde Canan Kaftancıoğlu wegen angeblicher Präsidentenbeleidigung angeklagt und vor Gericht zitiert. Die Gerichtsmedizinerin hat sich in ihrer Doktorarbeit auf Folterfälle in den 1990er Jahren spezialisiert. Wie steht es heute um die bürgerlichen und politischen Freiheiten in der Türkei, um Menschenrechte, Pressefreiheit und Demokratie? Eda And und Engin Çelik begleiten die Veranstaltung musikalisch mit anatolischen Klängen. Im Gespräch mit Erhan Erdoğan, Plattform demokratische Türkei. Vortrag auf Türkisch mit deutscher Simultan-Übersetzung.

Fremde Freunde

FR 27.09.2019 | 19:00

Irans Zivilgesellschaft im Umbruch und ihr Verhältnis zu Israel

Vortrag: Saba Farzan, Publizistin, Berlin

Tschaikowsky-Saal (U-Messehallen), Tschaikowskyplatz 2, 20355 Hamburg

Die Perser und das jüdische Volk verbindet ein ewiges Band durch die biblische Purimerzählung. Die iranische Zivilgesellschaft und Israel verbindet eine fremde Freundschaft, welche im Nahen Osten unvergleichlich ist. Überschattet wird diese Verbindung durch die iranische Diktatur. Iran ist das einzige Regime auf der Welt mit einer antisemitischen und antizionistischen Staatsdoktrin. Wie lässt sie sich überwinden? Können aus Iranern und Israelis Partner werden? Saba Farzan, in Berlin lebende Autorin und Gründerin der Denkfabrik Foreign Policy Circle, wird diese Fragen analysieren und mit einem israelischen Gesprächspartner diskutieren. Sie geht dabei auch auf ihre eigene Familiengeschichte ein.

Moderation: Hanna Lehming, Referentin für den Mittleren Osten

III. VERSCHIEDENES

**„friedensklima“ ist das Motto der
Ökumenischen FriedensDekade
vom 10. - 20. November 2019**

Mit dem Motto „friedensklima“ macht die Ökumenische FriedensDekade zum einen auf den Zusammenhang von Folgen des Klimawandels und der Gefährdung des Friedens aufmerksam. „Was hat der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit dem Frieden zu tun und inwieweit wird er mitverantwortlich sein für zukünftige Kriege und Konflikte?“, brachte Jan Gildemeister, Vorsitzender des Vereins Ökumenischen FriedensDekade e.V. und Geschäftsführer der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), das Anliegen auf den Punkt. Insbesondere Menschen in afrikanischen und asiatischen Staaten wird das in Not bringen.

Zum anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt. „Im Umgang miteinander, im Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten ebenso wie in der Sprache kommt eine zunehmende Respektlosigkeit dem Anderen und dem Fremden gegenüber zum Ausdruck – auch in der politischen Auseinandersetzung. Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir weit entfernt“, fasste Marina Kiroudi, Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), eine der Trägerorganisationen der Ökumenischen FriedensDekade, den zweiten Aspekt des Mottos zusammen. Die Organisationen wollen Anregungen dafür geben, wie im Umgang miteinander ein „friedensklima“ befördert werden kann, das auf Empathie und gegenseitigem Respekt aufbaut.

Für weitere Materialien gibt es ein kostenloses Downloadangebot unter www.friedensdekade.de.

Die Mappen können bestellt und abgeholt werden bei der

Arbeitsstelle Ökumene-Menschenrechte-Flucht-Friedensbildung,
Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg, Fax: 040-36900269
E-Mail: Julika.Koch@oemf.nordkirche.de

sowie beim

Landeskirchenamt, Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie,
Dänische Str. 21 - 35, 24103 Kiel,
E-mail: sonja.boska@lka.nordkirche.de

Bitte bestellen Sie sowohl bei der Arbeitsstelle als auch beim Landeskirchenamt **schriftlich**.

Bestellungen in größerem Umfang bzw. zusätzliche Materialien erhalten Sie direkt bei:

Ökumenische Friedensdekade e.V., Beller Weg 6,
56290 Buch/Hunsrück. Tel. 06762/2261, Fax 06762/2995,
e-mail: material@friedensdekade.de,
Internet: www.friedensdekade.de

Die Materialmappe beinhaltet das diesjährige umfangreiche Arbeitsheft, den Bittgottesdienst für den Frieden der EKD, (im Internet veröffentlicht unter: https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/Bittgottesdienst_2019.pdf), ein Gebetsleporello für die zehn Tage der FriedensDekade, die Friedens-Zeitung sowie ein Aktions-element (Unterschriftenliste).

Az.: NK 1660-6

Dez. M/Boska

IV. ANLAGEN

./.